

Kommune: Königs Wusterhausen
Gesamtmaßnahme: Lebendiges Zentrum Königs Wusterhausen
städtebauliche Zielplanung vom: 18.11.2024

1	2				3		4		5
Priorität	Allgemeine Angaben				Zusätzliche Angaben zu Hochbauvorhaben		Angaben zur Finanzierung		Herleitung Prioritätensetzung
	2.1	2.2	2.3	2.4	3.1	3.2	4.1	4.2	
1 bis 3	Einzelvorhaben mit UPL bestätigt	Einzelvorhabensnummer des LBV (falls bekannt)	Handlungsfeld gem. StBauFR	Genaue Einzelvorhabensbezeichnung (incl. Zusätze, z.B. Haupt- oder Nebengebäude, Bauabschnitt etc.)	Einzeldenkmal?	Lage im Ensemble denkmalgeschützter Gebäude?	Ist die Einbeziehung weiterer FÖM als die zur Stadterneuerung beabsichtigt?	Höhe der insgesamt vorgesehenen Städtebaufördermittel zum Einzelvorhaben (Bund/ Land/ Gemeinde)	Begründung LBV
1	ja	0109	B.3	Sanierung BASA Gebäude (barrieregerechte Ertüchtigung des Gebäudes und des Außenbereiches für eine öffentliche Nutzung)	ja	ja	nein	1.500.000,00	Gebäude befindet sich im Bereich des Bahnhofsumfelds, ist ein ED und soll für eine öffentliche Nutzung barrierefrei umgebaut werden
1	nein		B.3	Umfassende bauliche Ertüchtigung Blumenpavillon (Qualifizierung des Gebäudes als Standort für das City-Management, umfassende Sanierungsarbeiten: Vorbereitende Arbeiten des Innenraumes, Bautischlerarbeiten, Elektro- und Sanitärinstallationsarbeiten, Malerarbeiten)	nein	nein	nein	30.000,00	Gebäude befindet sich ebenfalls im Bahnhofsumfeld, steht leer und soll für den City-Manager in Nutzung gebracht werden
1	nein		B.3	Sanierung der Bahnhofstraße 22 (Konsum-Kaufhaus) (umfassende Sanierungsmaßnahmen am Gebäude, zusätzliche Maßnahmen des Klimamanagements)	nein	nein	Kooperation über Mod.-In-Vertrag	820.000,00	Gebäude befindet sich an zentraler Stelle in der Geschäftsstraße, derzeit Leerstand, wird umfassend saniert und einer neuen Nutzung zugeführt
1	ja		B.3	(Sanierung der stadtbildprägenden Konsum-Kaufhaus - Freianlagengestaltung Bahnhofstraße 22	ja	nein	Kooperation über Mod.-In-Vertrag	800.000,00	Gebäude befindet sich ebenfalls an zentraler Stelle, ist ein ED und wird saniert
1	nein		B.5	(energetische und energieeffiziente Sanierung der Freifläche (Zugang Marktplatz, Zugang Wasser, Klimaanpassung, Regenwasserbewirtschaftung))	nein	nein	(nein)	250.000,00	Erneuerung der Freifläche um das ehemalige Konsum-Kaufhaus zur Herstellung einer attraktiven Eingangssituation mit Herstellung Wasserzugang zum Treidelpfad
1	ja		B.5	(Wegeverbindung vom Kreisverkehr und der Straßenunterführung in der Storkower Straße zum Bahnhofsvorplatz und zur Personenunterführung zum Zugang des S-Bahnsteiges und zum Ausgang an der Ostseite des Bahnhofes, Aufwertung des Bahnhofsumfeldes durch eine sichere und barrierearme Wegeführung und die Aufwertung des Weges)	nein	nein	nein	350.000,00	Aufwertung des Bahnhofsumfeldes sowie Erschließung des geplanten Fahrradparkhauses
1	nein		B.5	Umsetzung der Freianlagengestaltung in Abhängigkeit der Ergebnisse des Masterplanverfahrens Bahnhofsumfeld (Bauliche Qualifizierung, Stadtmobiliar, Fahrradabstellplätze, Begrünung, Regenwassermanagement, Anpassung der Verkehrsflächen)	nein	nein	nein	900.000,00	geplante Klimaanpassungsmaßnahme, bereits geförderter Bereich über S+E, Masterplanverfahren in Vorbereitung
1	ja		B.3	Barrierefreie Erschließung Hanns-Eisler-Haus (Barrierefreie Zugänglichkeit und barrierefreie innere Erschließung über Rampe oder Fahrstuhl)	nein	nein	nein	750.000,00	Herstellung Barrierefreiheit Bürgerhaus

1	2				3		4		5
Priorität	Allgemeine Angaben				Zusätzliche Angaben zu Hochbauvorhaben		Angaben zur Finanzierung		Herleitung Prioritätensetzung
	2.1	2.2	2.3	2.4	3.1	3.2	4.1	4.2	
1	ja	0127 / 0128	B.5	Fußgängerbrücke Mühlenfließ (Querung Mühleninsel – Schlosspark) (Errichtung einer Fußgängerbrücke über den Mühlenfließ, die Maßnahme dient der Förderung der Fußgänger-freundlichen Innenstadt)	nein	nein		386.964,00	Ausbau barrierefreies Wegenetz
1	nein		B.5	barrierefreier Zugang zum Schlosspark (Erstellung eines barrierefreien Zugangs zum Schloss-park, die Maßnahme dient der Förderung der Fußgänger-freundlichen Innenstadt)	nein	nein	nein	250.000,00	Ausbau barrierefreies Wegenetz
1	nein		B.5	Qualifizierung Straßenraum / Gehwegenweiterung Schlossstraße (Erweiterung des Gehweges der Brücke in der Schlossstraße über den Nottekanal zur sicheren Überquerung aller im Straßenverkehr teilnehmenden Personen, auf Grundlage der Machbarkeitsstudie von 2023)	nein	nein	nein	170.000,00	Ausbau barrierefreies Wegenetz
1	nein		B.5	Qualifizierung Kirchplatz (Qualifizierung der Freifläche durch Platzgestaltung inkl. Zufahrtsmanagement basierend auf Ergebnissen eines Wettbewerbsverfahrens, Klimagerechte Anpassung, insbesondere Regenwasser- sammung Lückentwandel Straße 1 (Deutsches Haus)	ja	ja	nein	1.020.000,00	Klimaanpassungsmaßnahme
2	nein		B.3	(Instandsetzung bzw. Erneuerung der stadtbildprägenden Bau-teile des Gebäudes (Dach, Fenster, Fassade, Türen, Außen-treppen, Einfriedungen etc.))	nein	nein	nein	400.000,00	private Nutzung, Eigentümer derzeit nicht zur Sanierung bereit
3	nein		B.3	Qualifizierung Schleusenwärterhaus (Qualifizierung des Grundstücks an prägnanter Stelle an der Schlossstraße, Bauliche Umsetzung entsprechend eines vorgeschalteten Nutzungskonzeptes für die Fläche)	nein	nein	nein	75.000,00	Entwicklungsabsicht des Grundstücks besteht, jedoch zeitliche Umsetzung im Rahmen der Zielplanung nicht möglich

Ermittlung der Städtebaufördermittelbedarfe nach Dringlichkeitsstufen

Summe insgesamt: 8.988.519,00

Städtebaufördermittelbedarf gem. Priorität 1	8.234.660,40
davon Handlungsfeld B.3:	3.900.000,00
davon Handlungsfeld B.4:	0,00
davon Handlungsfeld B.5:	3.326.964,00
ergänzend Handlungsfeld B.1**:	245.000,00
ergänzend Handlungsfeld B.2**:	762.696,40

Zahl der Baumaßnahmen (B.3)	5
davon Anzahl der Einzeldenkmäler (ED)	2
Bedarf StäFöMi für ED	2.300.000,00
Zahl der im SanPlan (B3) ggf. nicht berücksichtigten ED mit Handlungsbedarf	0
Zahl Gebäude ohne Status ED, aber besonders stadtbildprägend und/oder mit bes. innenstadtstärkender Nutzung (z.B. Rathaus, Schule, Kindergarten, Bibliothek, Theater ...)	0
Bedarf StäFöMi für v.g. Gebäude	
Zahl der Einzelvorhaben im öffentlichen Raum	7
Anmerkungen zu Vorhaben:	/.

Summe von Spalte 4.2: 7.701.964,00

ohne B.1, B.2

davon für Handlungsfeld B.3: 4.375.000,00
davon für Handlungsfeld B.4: 0,00
davon für Handlungsfeld B.5: 3.326.964,00

ergänzend Handlungsfeld B.1*: 245.000,00
ergänzend Handlungsfeld B.2*: 1.041.555,00

Summe ungefiltert gesamt: 8.988.519,00

3,18% max 8% Prio 1+2 610.157,12
13,52% max 10% Prio 1+2 762.696,40

Grundlagen zu Ermittlung des verbleibenden Finanzierungsbedarfs	
Einnahmen gem. Kof ab HHJ 2021:	0,00
bereits bewilligte Städtebaufördermittel:	975.000,00

1	2				3	4		5
Priorität	Allgemeine Angaben				Zusätzliche Angaben zu Hochbauvorhaben	Angaben zur Finanzierung		Herleitung Prioritätensetzung
	2.1	2.2	2.3	2.4	3.1	3.2	4.1	4.2

Städtebaufördermittelbedarf gem. Priorität 2	400.000,00
davon Handlungsfeld B.3:	400.000,00
davon Handlungsfeld B.4:	0,00
davon Handlungsfeld B.5:	0,00
ergänzend Handlungsfeld B.1**:	0,00
ergänzend Handlungsfeld B.2**:	0,00
Zahl der Baumaßnahmen (B.3)	1
Zahl der Einzelvorhaben im öffentlichen Raum	0
Anmerkung zu Vorhaben:	.f.

Förderrahmen Prio1 und 2 B/L:

5.756.440,27

Städtebaufördermittelbedarf gem. Priorität 3	353.858,60
davon Handlungsfeld B.3:	75.000,00
davon Handlungsfeld B.4:	0,00
davon Handlungsfeld B.5:	0,00
ergänzend Handlungsfeld B.1**:	0,00
ergänzend Handlungsfeld B.2**:	278.858,60
Zahl der Baumaßnahmen (B.3)	0
Zahl der Einzelvorhaben im öffentlichen Raum	0
Anmerkung zu Vorhaben:	.f.

Hinweise:

zu Spalte 2.1, 3.1 Nur Angabe Ja/ Nein

zu Spalte 2.3 In die Übersicht sind ausschließlich Einzelvorhaben der Handlungsfelder B3, B4 und B5 aufzunehmen

zu Spalte 4.1 Sofern zutreffend, bitte benennen, z.B. Wohnraumförderung mit Spitzenfinanzierung, DSD, KKIP, ILE/ Leader, etc.

* Angabe gem. SAN bzw. Kofi

** entspricht Maximalansatz gem. StBauFR, hier: 13 % (Summe von B.2.2.1 und B.2.2.2)